

Presse Dienst des Deutschen Orient-Instituts 9/2020



Coronavirus erreicht Nahen und Mittleren Osten

Auch in einigen Staaten des Nahen und Mittleren Ostens haben sich bereits viele Menschen mit dem Coronavirus COVID-19 infiziert. Besonders Iran vermeldet Ansteckungen, Saudi-Arabien hat Pilgerreisen ausgesetzt. [MEE](#) [WaPo](#) [Al Jazeera](#)

Erneute Konfrontation zwischen Syrien und Türkei

Bei einem syrischen Luftangriff sind 33 türkische Soldaten in der syrischen Provinz Idlib getötet worden. Ankara kündigte Vergeltungsschläge an und fordert nun Unterstützung durch die NATO. [BBC](#) [NYT](#)



Algerien: führendem Demonstrant droht Haftstrafe

Ein algerisches Gericht fordert eine einjährige Haftstrafe für Fodil Boumala, eine der führenden Figuren der vergangenen Proteste. Zu den Vorwürfen gehören das „Untergraben der territorialen Integrität“ – was von Menschenrechtsgruppen als Vorwand gewertet wird. [Al Arabiya](#)

Tunesiens Kabinett bestätigt

Das Parlament in Tunis hat das Kabinett des designierten Premierministers Fakhfakh bestätigt. Mit 129 Ja- zu 77 Nein-Stimmen. Die Regierung umfasst 32 Ressorts – im Vorgängerkabinett gab es 43 Ressorts.

[Al Jazeera](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)